

# Inhalt

Vorwort: Musik und Religion 9

## Karlheinz Stockhausen

<b>I. Metaphysische Ordnungs-Theologie</b>	16
1. Geschichtliche Situation	16
2. Was ist Musik?	18
3. Tonordnung und ihre theologischen Wurzeln	21
4. Die künstlerische Umsetzung der metaphysischen Theologie Stockhausens im frühen Serialismus	30
5. Auswirkungen metaphysischer Theologie beim jungen Stockhausen	40
Ein ungeschichtlicher Zeitbegriff	40
Herrschaftsdenken	41
Fortschrittsdenken	44
Die „Dialektik der Aufklärung“	46
6. Zur Struktur von Stockhausens metaphysischer Theologie – Zusammenfassung	47
<b>II. Motive der Vermittlung</b>	50
1. Ausweitung der Ordnung	51
2. Gruppenform	55
3. Gestaltung von Sinnzusammenhang	56
Die Themenstellung der Musik	58
Gestaltung der seriellen Struktur	59
Korrektur der seriellen Vorgaben	61
Freie Einschübe	62
4. Momentform	65
5. Seriellles Denken	69
6. Zusammenfassung	75
<b>III. Freiheit und Ordnung</b>	76
1. Intuition	76
2. Musik als Gestaltung der Wirklichkeit	90
3. Das Scheitern geistbestimmter Verwirklichung	98

<b>IV. Lebendige Ordnung</b>	103
1. Formelkomposition: <i>MANTRA</i>	103
2. Musikalische Geschichten: <i>LICHT</i>	109
Übergang: <i>TIERKREIS</i> und <i>SIRIUS</i>	109
Die Superformel	111
Die Protagonisten von <i>LICHT</i>	116
3. Zur Theologie von <i>LICHT</i>	121
Gott als „Licht“	121
Gott als Kraft der Verwandlung	126
Kennzeichen der Theologie Stockhausens in <i>LICHT</i>	130
Zeit und Geschichte	142

## John Cage

<b>Einleitung: Musik und Spiritualität</b>	152
<b>I. Die vier Elemente der Musik</b>	158
1. Struktur	158
Struktur als Zeitgliederung	159
Zeit als leere Quantität	162
Abschied von ich-bestimmter Aktion	164
Unendlichkeit der Zeit	166
2. Form	171
Zum traditionellen Formbegriff	171
Der Formbegriff, religiös geprägt	172
3. Material	175
4. Methode	177
<b>II. Zufallsverfahren in der <i>Music of Changes</i></b>	178
1. Struktur und Material	178
2. Zufallsverfahren	180
Jenseits der Grenzen der Persönlichkeit	180
Zufall als Merkmal des Lebens	182
Gewinn	183
<b>III. Erfahren gegen Verstehen</b>	190
1. Der menschliche Geist in Verstehen und Erfahren	190
2. Verstehen und Erfahren in der Musik von Cage	193
3. Die Provokation für die Theologie	197
4. Kennzeichen einer auf Erfahrung bezogenen Musik: Armut und Momenthaftigkeit	201

<b>IV. Gesetz und Freiheit</b>	205
1. Zwangsgestalt in der <i>Music of Changes</i>	205
2. Komponieren als Annehmen dessen, was schon da ist	207
3. Produktivität und Rezeptivität im Umgang mit Musik	210
<b>V. Unbestimmtheit</b>	213
1. Unbestimmtheit und Werkidee	213
2. Unbestimmtheit und Ich-Leistung	215
3. Kunst und Alltag	218
<b>VI. Chaotische Fülle</b>	221
<b>VII. Die <i>Number-Pieces</i>: Individualität und Zusammensein</b>	225
<b>Gebet: 4'33'' und <i>INORI</i></b>	
Stockhausen: <i>INORI</i>	230
Cage: 4'33''	234
Stockhausen und Cage	240
<b>Schluß: Musik und Religion</b>	245
Literaturverzeichnis	253